

	<p>Object: Federzeichnung nach einer Medaille auf Georg und Magdalena Gienger</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 25737</p>
--	---

Description

Georg Gienger von Rotteneck wurde 1500 in Ulm geboren und wurde in Wien zum Doktor beider Rechte promoviert. 1538 erhielt er das neu geschaffene Amt des Vizekanzlers im Heiligen Römischen Reich. Gienger war ein Befürworter einer Reform der Kirche im katholischen Sinne und beriet König Ferdinand I. mehrfach in Religionsfragen. Ab 1563 war er oberster Hofmarschall. Georg Gienger von Rotteneck hat zwei Gebetsbücher verfasst.

Die Zeichnung nach einer Medaille von Ludwig Neufahrer aus dem Jahr 1542 zeigt auf der Vorderseite das bärtige Brustbild Georg Gengers mit Kette nach links. Die Rückseite zeigt ein Brustbild Magdalena Gengers mit Haube nach links.

[Kathleen Schiller]

Basic data

Material/Technique:

Papier

Measurements:

Durchmesser: 38,2 mm

Events

Created

When

Who

Ludwig Neufahrer (1500-1563)

Where

Was depicted

When

(Actor)

	Who	Georg Gienger von Rotteneck (1500-1577)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Magdalena Gienger (1505-1561)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Württemberg

Keywords

- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Graphics
- Personenmedaille
- Portrait

Literature

- Christian Binder (1846): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, S. 558 Nr. 25